



# **CONTROLLER AKADEMIE**

**Buchführungs- und Rechnungslegungsrecht gemäss OR**

**und**

**Höhere Finanzbuchhaltung und Rechnungslegung**

**Dozent**

**Prof. F. Gianini**

Unterlagen für Studierende des 1. Semesters, Winter 2021/22  
Studiengang  
Experte / Expertin in Rechnungslegung und Controlling

Controller Akademie AG, Sihlpostgasse 2, 8004 Zürich,  
[www.controller-akademie.ch](http://www.controller-akademie.ch), [info@controller-akademie.ch](mailto:info@controller-akademie.ch), Telefon 044 438 88 00

<b>Inhalt</b>	<b>Lektionen</b>	
<b>0 Vorspann</b>		
<b>1 Buchführungs- und Rechnungslegungsrecht gemäss OR</b>	1 - 4	<b>4</b>
<b>2 Corporate Finance (Finanzielle Führung)</b>	5 - 8	<b>4</b>
<b>3 Beteiligungsfinanzierung Gründung und Kapitalerhöhungen</b>	9 - 12	<b>4</b>
<b>4 Fremdfinanzierung (Kreditfinanzierung) Obligationenanleihen</b>	13 - 16	<b>4</b>
<b>5 Unternehmensverbindungen Fusionen und Akquisitionen</b>	17 - 22	<b>6</b>
<b>6 Unternehmensbewertung</b>	23 - 24	<b>2</b>
<b>7 Sanierung, Restrukturierung und Rekapitalisierung</b>	25 - 28	<b>4</b>
<b>8 Eigenkapitalbewirtschaftung</b>	29 - 32	<b>4</b>
<b>9 Finanzbericht Schindler 2020</b>		
<b>Total</b>		<b>32</b>

## **Vorspann**

<b>1 Didaktisches Konzept der Controller Akademie</b>	<b>2</b>
<b>2 Anwendung des didaktischen Konzepts auf die beiden Module (Fächer)</b>	<b>3</b>
21 Inhalte der Höhere Fachprüfung (Diplomprüfung)	3
22 Lehrmittel, Literatur, Unterlagen und Nachschlagewerke	4
23 Inhalt, Aufbau, Ablauf und Slides	5
<b>3 Disposition der beiden Module</b>	<b>6</b>
31 Buchführungs- und Rechnungslegungsrecht gemäss OR	6
32 Höhere Finanzbuchhaltung und Rechnungslegung	9
<b>4 Der Dozent stellt sich vor</b>	<b>10</b>

# 1 Didaktisches Konzept der Controller Akademie

## Unterrichtsformen

Folgenden Unterrichtsformen sind möglich:

Unterrichtsformen			
Synchron		Asynchron	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fest vereinbarter Zeitpunkt</li> <li>• Zeitgleiche Kommunikation</li> <li>• Geringe Flexibilität</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstbestimmtes Tempo</li> <li>• Zeitversetzte Kommunikation</li> <li>• Freiraum, Flexibilität, zeitl. Unabhängigkeit</li> </ul>	
«Anwesenheit»		Selbststudium, «Abwesenheit»	
Präsenz	Distanz (z.B. Zoom)	Begleitet	Autonom

Selbststudium ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil der Bildungspolitik und der Bildungspraxis an Hochschulen, Fachhochschulen und höheren Fachschulen (z.B. Controller Akademie) geworden. In den höheren Bildungsabläufen ist das «Selbst» und die damit assoziierten Aspekte wie Eigenaktivität, Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu betonen.

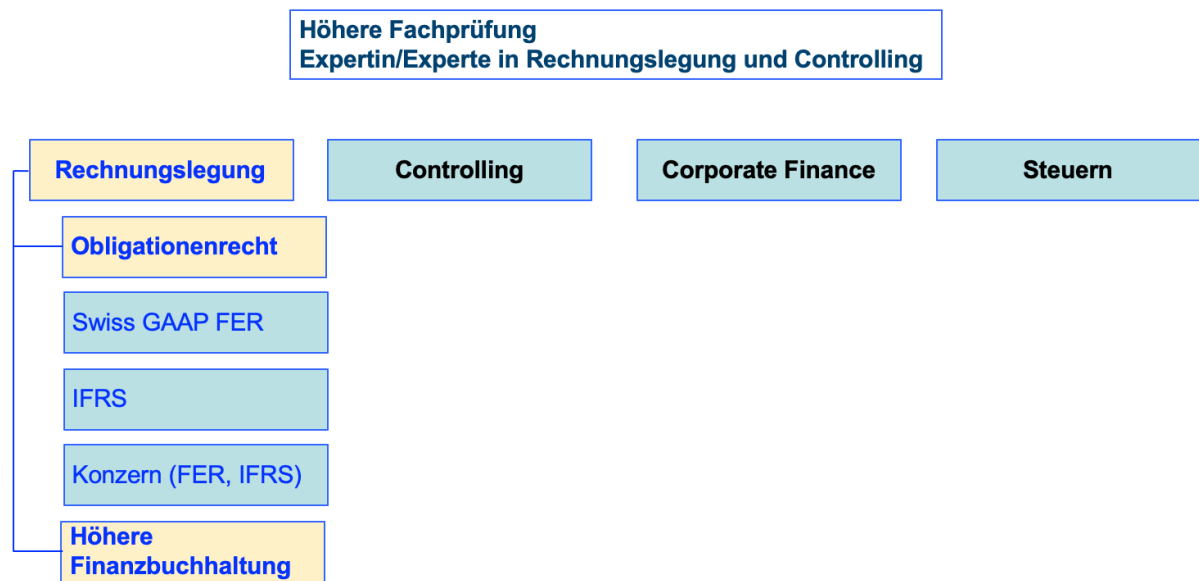
## Unterrichtsarten

Die Darstellung gibt einen Überblick über die Unterrichtsarten.

Unterrichtsarten	
Traditionell	Flipped
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent vermittelt Theorie.</li> <li>• Studierende machen Notizen und folgen den Anweisungen des Dozenten</li> <li>• Dozent erteilt Aufgaben für zu Hause.</li> <li>• Studierende üben zu Hause und lösen die Hausaufgaben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie wird zu Hause erarbeitet (<b>vor</b>bereitet) mit Hilfe von Büchern, digitalen Unterlagen, Videos, usw.</li> <li>• Dozent fasst wichtige Inhalte der Theorie <b>am</b> Unterrichtstag zusammen, legt Schwerpunkte und unterstützt. Das Erlernete wird geübt.</li> <li>• <b>Nach</b>bereitung und Vertiefung erfolgt zu Hause.</li> </ul>

## 2 Anwendung des didaktischen Konzepts auf die beiden Module (Fächer)

### 21 Inhalte der Höhere Fachprüfung (Diplomprüfung)



Die Inhalte der beiden Fächer basieren auf den Lernzielen der höheren Fachprüfung.  
Die Anzahl Lektionen von 32 (4 + 28) gibt die Schule vor.

## 22 Lehrmittel, Literatur, Unterlagen und Nachschlagewerke

### A Das folgende Lehrmaterial dient der **Grundlage** und **Vertiefung (Muss)**

- Carlen F., Gianini F., Riniker A.,  
Finanzbuchhaltung 1 (Fibu 1, Praxis der Finanzbuchhaltung);  
Theorie, Aufgaben und Lösungen  
Verlag SKV, Zürich, 16. Auflage, 2020  
(Beachten Sie den Hinweis auf der Disposition Buchführungs- und  
Rechnungslegungsrecht gemäss OR auf der Seite 7 im Vorspann.)
- Carlen F., Gianini F., Riniker A.,  
Finanzbuchhaltung 3 (Fibu 3, Höhere Finanzbuchhaltung);  
Theorie, Aufgaben und Lösungen  
Verlag SKV, Zürich, 16. Auflage, 2020
- Finanzbericht Schindler 2020
- Obligationenrecht
- Dieser Ordner (Register 1 - 9) mit Ergänzungen zur Theorie (Medien, Praxis,  
Meinungen, Trends, Geschichte, Entwicklungen usw.) und weiteren Vertiefungs-  
aufgaben (z.B. Zertifikatsprüfungen) mit Lösungen. Diese Unterlagen sind auch auf  
Moodle bzw. im Intranet verfügbar.

### B Die folgenden Fachbücher sind **Nachschlagewerke (Kann)**

- HWP Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung 2014  
Band Buchführung und Rechnungslegung
- Volkart R.,  
Corporate Finance,  
Versus Verlag, Zürich
- Behr G.,  
Rechnungslegung,  
Versus Verlag, Zürich
- Boemle M., Stolz C.,  
Unternehmensfinanzierung  
Verlag SKV, Zürich
- Gianini F., Riniker A.  
Konzernrechnung und Konzernrechnungslegung  
Versus Verlag, Zürich

## 23 Inhalt, Aufbau, Ablauf und Slides

### • Integriertes Lernen (Blended Learning)

Verknüpfung bzw. Vernetzung von synchroner (Präsenz, Distanz) und asynchroner Unterrichtsform (Selbststudium) unter Verwendung von traditionellen (Bücher, Ordner, usw.) und elektronischer Lernformen (Moodle).

### • Inhalt, Aufbau

<b>Grundlagen</b>	<b>Erweiterung, Vertiefung</b>
<b>Lehrmittel, Fachbuch Finanzbuchhaltung 1 und 3</b>	<b>Ordner Register 1 – 9</b>
<b>Theorie</b>	<b>Ergänzende Theorie, Medien, Praxis, Meinungen, Entwicklung der Rechnungslegung</b>
<b>Aufgaben</b> - Aufbauend, entwickelnd - Zunehmender Schwierigkeitsgrad - Themenbezogen (keine Vernetzung mit anderen Inhalten) - Theorie als Grundlage	<b>Aufgaben</b> - Komplex und hoher Schwierigkeitsgrad - Themenübergreifend (Vernetzung mit anderen Inhalten) - Umfassendes Wissen als Grundlage - Prüfungen
<b>Lösungen</b>	<b>Lösungen</b>

### • Ablauf

#### Vorbereitung

Die **Theorie / Inhalte / Themen** und die **Aufgaben** aus dem **Lehrmittel** sind auf den jeweiligen Unterrichtstag zu lesen bzw. zu lösen.

Die genauen Aufträge finden Sie im jeweiligen Register.

#### Präsenz- oder Distanzunterricht (synchrone Unterrichtsform)

1. Teil: Die (vorbereitete) **Theorie** (Schwerpunkte, schwierige Themen, Aktualität, Fragen der Studierenden, usw.) wird durch den Dozenten (mit Hilfe von **Slides**) erklärt, besprochen und veranschaulicht. Die Slides finden Sie im jeweiligen Register.

2. Teil: **Aufgaben** (normalerweise aus dem **Ordner, Register 1 - 9**) werden alleine, in Gruppen gelöst oder unter Leitung des Dozenten besprochen.

Die Unterrichtsdisposition finden Sie im jeweiligen Register.

#### Nachbereitung

Die **restlichen Aufgaben** aus dem **Ordner** (und evtl. **noch nicht gelöste Aufgaben aus dem Lehrmittel**) sind auf den folgenden Seminartag zu lösen.

### • Slides

Sie

- **visualisieren** die **Theorie** und **fassen sie zusammen**
- basieren auf dem **Lehrmittel** und dem **Ordner (Register 1 – 9)**
- zeigen den **roten Faden** auf
- **ergänzen** die Theorie – **ersetzen sie aber nicht!**
- verweisen **oben rechts** auf die **Quelle** (z.B. Fibu 3, Kapitel 2, Seite 48 oder Ordner, Register 3, Seite 9)

### 3 Disposition der beiden Module

#### 31 Buchführungs- und Rechnungslegungsrecht gemäss OR

##### Buchführung und Rechnungslegung gemäss Obligationenrecht

Tag	Lektion	Lernziele - Lerninhalte	Lehr- und Lernformen	Unterlagen	Vernetzung
1	1 - 4	<b>Richtziel</b> Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) aus Theorie und Praxis aus <b>rechtlicher Sicht</b> auf der Grundlage des Buchführungs- und Rechnungslegungsrechts (OR) analysieren	<b>Vorlesung</b> Interaktive Erarbeitung der Theorie, von Fällen und Medienbeiträgen <b>Einzel-/ Gruppenarbeit</b> Lösen von Aufgaben mit Diskussionsbeiträgen	Obligationenrecht Praxis der Finanzbuchhaltung (Fibu 1); siehe Hinweis auf der letzten Seite Modulunterlagen Geschäftsbericht einer börsenkotierten Gesellschaft	Höhere Finanzbuchhaltung Rechnungslegungsnormen (OR, FER, IFRS) Konzernrechnung

##### Aus dem Richtziel abgeleitete Teilziele

##### Grundsätze des Buchführungs- und Rechnungslegungsrechts

- Aufbau und Struktur des Rechnungslegungsrechts im Obligationenrecht (OR) erklären
- Wirtschaftliche Bedeutung eines Unternehmens (Unternehmensgrösse) als entscheidender Faktor für die Anwendung der einzelnen rechtlichen Bestimmungen erörtern
- Bedeutung der ordentlichen Revision für die Anwendung des Rechnungslegungsrechts beschreiben

##### 1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen (OR 957 – 958f)

- Die Voraussetzungen für Pflicht zur Buchführung und Rechnungslegung nennen
- Die Abgrenzung zwischen Buchführung und Rechnungslegung erklären
- Den Zweck und die Bestandteile der Rechnungslegung erörtern
- Die Grundlagen der Rechnungslegung (Annahme der Fortführung, zeitliche und sachliche Abgrenzungen) und die Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung (GoR) beschreiben

##### 2. Abschnitt: Jahresrechnung (OR 959 – 960e)

- Die Bedeutung der Bestandteile der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) erörtern
- Die Bilanzierungspflicht und -fähigkeit sowie den Zweck der Bilanz erklären
- Die Mindestgliederung der Bilanz und Erfolgsrechnung sowie den Mindestinhalt des Anhanges an praktischen Beispielen analysieren
- Den Ausweis von Bilanzpositionen aus rechtlicher und finanzwirtschaftlicher Sicht (z.B. Nicht einbezahltes Grundkapital, Eigene Teilhaberpapiere, langfristig geleaste Sachgüter) beurteilen
- Die Bewertungsgrundsätze (Einzelbewertung, Vorsicht, Fortführung und Stetigkeit) erörtern und anwenden
- Die Bewertungsvorschriften bei der Erst- und Folgebewertung für Aktiven und Verbindlichkeiten erklären und anwenden
- Eventualverbindlichkeiten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegeneinander abgrenzen

##### 3. Abschnitt: Rechnungslegung für grössere Unternehmen (OR 961 – 961d)

- Die Folgen der gesetzlichen Verpflichtung zur ordentlichen Revision auf die anzuwendenden Gesetzesartikel erklären
- Die zusätzlichen Angaben im Anhang im Zusammenhang mit den langfristigen Finanzschulden und dem Revisionsstellenhonorar beschreiben
- Die Bedeutung und den Inhalt der Geldflussrechnung als zusätzliche Jahresrechnung zur Bilanz und Erfolgsrechnung erörtern
- Den Zusammenhang zwischen der zeitraumbezogenen Liquiditätsveränderung und den Geldflüssen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit erklären
- Die finanzwirtschaftliche Bedeutung des Free Cashflows beschreiben
- Den Inhalt des Lageberichtes (Jahresbericht) wie z.B. die Darstellung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Lage sowie weitere vorgeschriebene Angaben erörtern
- Die Erleichterungen bzw. den Verzicht auf die obigen Informationen im Einzelabschluss bei Erstellung einer Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erklären

##### 4. Abschnitt: Abschluss nach anerkannten Standards zur Rechnungslegung (OR 962 – 962a)

- Die Grundsätze der ordnungsmässigen Rechnungslegung (GoR) gemäss OR und des True and fair view-Prinzip bei einem Abschluss nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung vergleichen und beurteilen
- Die Voraussetzungen für eine zusätzliche Jahresrechnung nach einem anerkannten Standard erklären
- Den Verzicht eines Abschlusses nach einem anerkannten Standard erörtern
- Die wesentlichen Merkmale, die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede zwischen Swiss GAAP FER, IFRS und US GAAP beschreiben
- Die an der Schweizer Börse (SIX) gemäss Kotierungsreglement für die Segmente International Reporting Standard und Swiss Reporting Standard anzuwendenden anerkannten Standards zur Rechnungslegung nennen

##### 5. Abschnitt: Konzernrechnung (OR 963 – 963b)

- Die Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung (direkte oder indirekte Kontrolle; Wahl der Mehrheit des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans) erklären
- Die Möglichkeit, die Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung an ein kontrolliertes Unternehmen zu übertragen, erörtern
- Die Gründe und die Voraussetzungen erklären für die Befreiung von der Pflicht zur Erstellung, die Anwendung der Buchwert-Konsolidierung (GoR) und die Konsolidierung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung beschreiben

**Das für das Modul notwendige Fachbuch / Lehrmittel / Gesetz**

Autoren	Titel	Ausgabe	Verlag	ISBN
F. Carlen / F. Gianini / A. Riniker	Praxis der Finanzbuchhaltung (Finanzbuchhaltung 1), beinhaltet 2 Bände: Theorie und Aufgaben sowie Lösungen	16. Auflage 2020	Verlag SKV, Zürich	978-3-286-31386-6
-	Obligationenrecht	Aktuelle Ausgabe	-	-

**Weitere Hinweise**

Das Modul ist die **Grundlage für das Modul Höhere Finanzbuchhaltung und Rechnungslegung.**

Die fachlichen Voraussetzungen für dieses Modul sind vertiefte Kenntnisse der

- doppelten Buchhaltung
- Buchführung und Rechnungslegung von Alltagsgeschäften und beim Jahresabschluss bei verschiedenen Rechtsformen
- Überleitungsrechnung eines Jahresabschlusses gemäss OR auf Swiss GAAP FER

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Übersicht (mit einem Vorbereitungsplan) mit den konkreten einzelnen Themen (Minimalwissen) und dazu verschiedene sinnvolle Aufgaben aus dem obigen Lehrmittel (Finanzbuchhaltung 1). Die Inhalte können auch aus anderen Fachbüchern entnommen werden.

Das Obligationenrecht ist notwendig, da es Ihnen bei der praktischen Tätigkeit oder an einer Prüfung als Hilfsmittel zur Verfügung steht.

## Vorbereitung auf den 1. Kurstag des Moduls Buchführungs- und Rechnungslegungsrecht

**Finanzbuchhaltung 1 (Praxis der Finanzbuchhaltung)**  
F. Carlen / F. Gianini / A. Riniker, 16. Auflage, 2020, Verlag SKV

	Inhalt	Theorie (Seiten)	Aufgaben (Nr.)
<b>1</b>	<b>Grundlagen der Finanzbuchhaltung</b>	13 - 55	
11	Das Rechnungswesen des Unternehmens		11.1
12	Buchführung und Rechnungslegung gemäss OR		12.1, 12.2
13	Jahresrechnung gemäss OR		13.2
14	Kontenrahmen und Kontenplan		14.7
15	Anerkannte Standards zur Rechnungslegung		-
<b>2</b>	<b>Geschäftsverkehr während des Jahres</b>	56 - 70, 94 - 103	
21	Geschäftsverkehr mit Kunden und Lieferanten		21.3, 21.5
22	Konten in Warenhandels-, Fabrikations- und Dienstleistungsunternehmen		22.1, 22.2, 22.5, 22.7
<b>3</b>	<b>Jahresabschluss</b>	119 - 164	
31	Zeitliche Abgrenzungen		31.1, 31.7
32	Abschreibungen		32.2, 32.5
33	Bewertung		33.1(ohne B)
34	Stille Reserven		34.3, 34.4, 34.6
<b>4</b>	<b>Buchführung und Rechnungslegung bei verschiedenen Rechtsformen</b>	167 - 186	
41	Übersicht über die verschiedenen Rechtsformen		41.3
42	Einzelunternehmen		42.1
43	Personengesellschaften		43.2
44	Aktiengesellschaft		44.1, 44.7
<b>5</b>	<b>Weitere Bereiche</b>	193 - 217	
51	Wertschriften und andere Finanzanlagen		51.4, 51.6
<b>6</b>	<b>Überleitung eines Jahresabschlusses gemäss Obligationenrecht auf Swiss GAAP FER</b>	229 - 233	6.1

Einige Abschnitte aus dem Buch sind bewusst weggelassen worden, weil sie für dieses Fach und das Fach Höhere Finanzbuchhaltung von sehr kleiner Bedeutung oder bedeutungslos sind.

Bei den Aufgaben wurde eine ganz kleine Auswahl getroffen. Natürlich steht es Ihnen frei die ganze Theorie und weitere Aufgaben zu lösen.

## 32 Höhere Finanzbuchhaltung und Rechnungslegung

### Höhere Finanzbuchhaltung und Rechnungslegung

#### Richtziel

Buchführung und Rechnungslegung von langfristigen Finanzierungsvorgängen im Lebenszyklus eines Unternehmens

Tag	Lektion	Lernziele - Lerninhalte	Lehr- und Lernformen	Unterlagen	Vernetzung
1	1 - 4	<b>Corporate Finance (CF); Finanzielle Führung</b> Gestaltungsbereiche der CF erklären und die Beziehung zur Höheren Finanzbuchhaltung aufzeigen	<b>Vorlesung</b> Interaktive Erarbeitung der Theorie, von Fällen und Medienbeiträgen <b>Einzel-/ Gruppearbeit</b> Lösen von Aufgaben mit Diskussionsbeiträgen	Buch Höhere Finanzbuchhaltung (Fibu3) Ordner Finanzbericht einer börsenkotierten Gesellschaft	Finanzmanagement (Liquidität-, Risiko-, Investitions-, Kapitalstruktur- und Kommunikationspolitik)
2	5 - 8	<b>Beteiligungsfinanzierung (Gründung und Kapitalerhöhung)</b> Gründung und Kapitalerhöhung als Teil der Aussenfinanzierung beurteilen	<b>Vorlesung</b> Interaktive Erarbeitung der Theorie, von Fällen und Medienbeiträgen <b>Einzel-/ Gruppearbeit</b> Lösen von Aufgaben mit Diskussionsbeiträgen	Buch Höhere Finanzbuchhaltung (Fibu3) Ordner Finanzbericht einer börsenkotierten Gesellschaft	Aktienrecht Rechnungslegung, Handelsrecht Corporate Finance Steuerrecht
3	9 - 12	<b>Fremdfinanzierung, Kreditfinanzierung, Obligationenanleihen</b> Kurz- und langfristige Kreditfinanzierung als Teil der Aussenfinanzierung beurteilen	<b>Vorlesung</b> Interaktive Erarbeitung der Theorie, von Fällen und Medienbeiträgen <b>Einzel-/ Gruppearbeit</b> Lösen von Aufgaben mit Diskussionsbeiträgen	Buch Höhere Finanzbuchhaltung (Fibu3) Ordner Finanzbericht einer börsenkotierten Gesellschaft	Aktienrecht Rechnungslegung Handelsrecht Corporate Finance
4	13 - 18	<b>Unternehmensverbindungen</b> Fusionen und Akquisitionen unterscheiden und die rechtlichen sowie die finanziellen Wirkungen auf Bilanz, ER, Geldflussrechnung aufzeigen und beurteilen	<b>Vorlesung</b> Interaktive Erarbeitung der Theorie, von Fällen und Medienbeiträgen <b>Einzel-/ Gruppearbeit</b> Lösen von Aufgaben mit Diskussionsbeiträgen	Buch Höhere Finanzbuchhaltung (Fibu3) Ordner Finanzbericht einer börsenkotierten Gesellschaft	Finanzbericht Konzernrechnung Corporate Finance
5	19 - 20	<b>Unternehmensbewertung</b> Technik (Brutto-/Nettomethode) und Verfahren (Substanzwert, Ertragswert, Marktwert orientiert) der Unternehmensbewertung erklären und anwenden. Die DCF-Methode bei der Bewertung von Tochtergesellschaften und bei der Werthaltigkeitsprüfung des Goodwills anwenden und beurteilen.	<b>Vorlesung</b> Interaktive Erarbeitung der Theorie, von Fällen und Medienbeiträgen <b>Einzel-/ Gruppearbeit</b> Lösen von Aufgaben mit Diskussionsbeiträgen	Buch Höhere Finanzbuchhaltung (Fibu3) Ordner Finanzbericht einer börsenkotierten Gesellschaft	Finanzbericht Kommunikationspolitik Rechnungslegung Corporate Finance
6	21 - 24	<b>Sanierung, Restrukturierung und Rekapitalisierung</b> Ursachen für eine Sanierung beschreiben und die finanziellen <del>Sanierungsmaßnahmen</del> beurteilen	<b>Vorlesung</b> Interaktive Erarbeitung der Theorie, von Fällen und Medienbeiträgen <b>Einzel-/ Gruppearbeit</b> Lösen von Aufgaben mit Diskussionsbeiträgen	Buch Höhere Finanzbuchhaltung (Fibu3) Ordner Finanzbericht einer börsenkotierten Gesellschaft	Aktienrecht Rechnungslegung Handelsrecht Steuerrecht Corporate Finance
7	25 - 28	<b>Eigenkapitalbewirtschaftung (EBW)</b> Sinn, Zweck, Bedeutung der EBW erklären und die Wirkungen auf die Gestaltungsbereiche der CF beurteilen	<b>Vorlesung</b> Interaktive Erarbeitung der Theorie, von Fällen und Medienbeiträgen <b>Einzel-/ Gruppearbeit</b> Lösen von Aufgaben mit Diskussionsbeiträgen	Buch Höhere Finanzbuchhaltung (Fibu3) Ordner Finanzbericht einer börsenkotierten Gesellschaft	Aktienrecht, Rechnungslegung, Handelsrecht, Steuerrecht

Das für das Modul notwendige Fachbuch / Lehrmittel / Gesetz:

Autoren	Titel	Ausgabe	Verlag	ISBN
F. Carlen / F. Gianini / A. Riniker	Höhere Finanzbuchhaltung (Fibu3), beinhaltet 2 Bände: Theorie und Aufgaben sowie Lösungen	16. Auflage 2020	Verlag SKV, Zürich	978-3-286-34466-2
-	Obligationenrecht	Aktuelle Ausgabe	-	-

#### 4 Der Dozent stellt sich vor



**Prof. F. Gianini**

emeritiert, zhaw School of Management and Law

**CV**

(Kurzvariante)

<b>Zeit</b>	<b>Aktivitäten (Auszug)</b>	<b>Partner (Auszug)</b>
<b>70 - 85</b>	Kaufmännische Lehre Matura E Studium BWL, UNI Zürich Höheres Lehramt, UNI Zürich Finanz, Kommerz, Personal	<b>SBG (UBS)</b>  <b>SKA (CS)</b>
<b>85 - 00</b>	Gianini Consulting  Publikation von Büchern für die Grund- und Weiterbildung im Bereich Finanz- / Rechnungswesen und Konzernrechnung  Prüfungsverantwortung für das Fach Finanz- und Rechnungswesen bei den eidg. diplomierten Bankfachleuten	<b>Unternehmens- und Finanzberatung Schulungen, Seminare</b>  <b>Verlag SKV Tri Verlag Versus Verlag</b>  <b>Mitglied der eidg. Prüfungskommission dipl. Bankfachleute</b>
<b>00 - 14</b>	zhaw, School of Management and Law Zentrum Accounting & Controlling	<b>Professor / Dozent mit erweitertem Leistungsauftrag</b>
<b>Seit 14 bis heute</b>	Unternehmens- / Finanzberatung Dozententätigkeit: -Finanz- und Rechnungswesen (Weiterbildung) -Methodisch- / didaktische Seminare -Ausbildung von Dozenten und Prüfungsverantwortlichen  Gutachtertätigkeit / Unternehmensbewertungen  Finanzkommunikation / Geschäftsberichte Prüfungsverantwortung für das Fach BWL, Finanz- und Rechnungswesen an der Modul- und Klausurprüfung bei den eidg. diplomierten Steuerfachleuten  Autorentätigkeit (Finanzbuchhaltung 1 – 4)	<b>KMU</b>  <b>Grossunternehmen, Controller Akademie, Prüfungskommissionen</b>  <b>Gerichte / Anwälte Teilhaber / Eigentümer</b>  <b>KMU</b>  <b>Mitglied der eidg. Klausurprüfungskommission dipl. Steuerexperten</b>  <b>Verlag SKV</b>

## Publikationen

Das umfassende Kompendium im Finanz und Rechnungswesen für die Grundausbildung und Weiterbildung.

### Grundausbildung Rechnungswesen



#### Rechnungswesen

- IN KÜRZE
- ÜBUNGEN
- LÖSUNGEN

HK Verlag  
J.Lohri, F.Gianini

### Weiterbildung Rechnungswesen



#### Finanzbuchhaltung (FIBU)

- Praxis der FIBU
- Sonderfälle der FIBU
- Höhere FIBU
- Ergänzt. Bereiche der FIBU

Verlag SKV

F.Carten, F.Gianini, A.Riniker



#### Konzernrechnung und Konzernrechnungslegung

- Grundlagen
- Technik
- Analyse

Versus Verlag  
F.Gianini, A.Riniker

[www.gianini.ch](http://www.gianini.ch)